

**DER BUNDESMINISTER  
FÜR UNTERRICHT UND KUNST**

XIII. Gesetzgebungsperiode

Zl. 010.250 - Parl./71

Wien, am 9. Jänner 1972

An die  
Kanzlei des Präsidenten  
des Nationalrates45/A.B.  
zu 154/J.  
Präs. am 11. Jan. 1972Parlament  
1010 W i e n

Die schriftliche parlamentarische Anfrage Nr. 154/J-NR/71, die die Abgeordneten Dkfm. Gorton und Genossen am 20. Dezember 1971 an mich richteten, beehre ich mich wie folgt zu beantworten:

ad 1 und 2) Für das Schulgebäude am Völkermarkterring, in dem derzeit das 1. und 2. Bundesgymnasium Klagenfurt untergebracht sind, wurde vom Landesbauamt für Kärnten ein Generalsanierungsplan entwickelt, der insgesamt 5 Bauabschnitte vorsieht. Der 1. Bauabschnitt betrifft eine Teilsanierung des Gebäudes, vor allem sanitäre Anlagen, der 2. Bauabschnitt ist die Errichtung eines neuen Turnsaales mit Nebenräumen im Anschluß an den bestehenden Montagetrakt mit gleichzeitigem Abbruch des bestehenden ostseitigen Turnsaales. Der Grund für den Abbruch liegt darin, daß der alte Turnsaal mit vernünftigen wirtschaftlichen Mitteln nicht renoviert werden kann (im Erdreich versenkt, fehlende Vertikal- und Horizontalisolierung, daher stark durchfeuchtet etc.). Nur diese beiden Bauabschnitte können realisiert werden, solange noch das 1. und 2. Bundesgymnasium gemeinsam im Schulgebäude Völkermarkterring untergebracht sind. Die restlichen Bauetappen kommen erst dann zum Tragen, wenn das 2. Bundesgymnasium neu untergebracht worden ist. Die anfallenden Kosten für den 1. Bauabschnitt wurden bereits im Rahmenbauprogramm 1971 berücksichtigt. Die Fortsetzung ist für das Rahmenbauprogramm 1972 vorgesehen.

*Finney*